

Lichtspektakel und Heldentaten begeistern

STEINHEIM (WB). Goldene Hochzeit mit Lichtspektakel und Heldentaten: Der Volkshochschul-Zweckverband Bad Driburg, Brakel, Nieheim, Steinheim hat das Jubiläumsjahr zu seinem 50-jährigen Bestehen mit fulminanter Feier in der Stadthalle Steinheim eröffnet.

Ein erkenntnisreicher und unterhaltsamer Vortrag über Heldengeschichten, Psychologie und Persönlichkeitsentwicklung, Lichtshows und ein abschließender Austausch in lockerer Runde rahmten den festlichen Abend ein. Neben zahlreichen Interessierten, Lehrbeauftragten und Kooperationspartnern waren auch politische Vertreter der Region zur Semestereröffnung des VHS-ZV in der Stadthalle Steinheim gekommen.

Nachdem die Gruppe „Feuerflut“ das Publikum mit einer LED-Show begeisterte, in der sie auch die Wappen der Verbandsstädte und das Logo des VHS-ZV in die Luft projizierte, begrüßte zunächst VHS-Leiterin Janine Brigant-Loke die zahlreichen Anwesenden: „Ich freue mich sehr, dass wir gemeinsam nicht nur den Programmstart 2026, sondern auch 50 Jahre VHS-Zweckverband feiern“, so Brigant-Loke.

VHS ist erwachsen geworden

Anschließend begrüßte Steinheims Bürgermeister Carsten Torke das Publikum und stellte das breit aufgestellte und stetig an neue Be-

dürfnisse angepasste Programm des VHS-Zweckverbandes heraus, das vielfältigste Interessen bediene und stetige Weiterentwicklung für die Bürgerinnen und Bürger ermögliche. Vorstandsvorsteher Michael Scholle betonte die Entwicklung der VHS. Aus einem einfachen Büro, das aus einem Aktenschrank mit loser Blättersammlung, einem einfachen Tisch und einem Küchenstuhl bestand, sei eine Bildungseinrichtung mit moderner Büroausstattung und Verwaltungssoftware geworden.

Dass in Anfangszeiten alle vier Städte abtelefoniert werden mussten, um die Anmeldezahlen für eine Veranstaltung zusammenzurechnen, sei heute unvorstellbar. „Unsere VHS ist erwachsen geworden“, so Scholle. Er gratuliere damit dem VHS-Zweckverband zur „Goldenen Hochzeit“.

Verband baut Brücken

Auch wenn es eher ungewöhnlich sei, dass der Landrat bei der Feier zu einer Goldenen Hochzeit erscheint, spielte Michael Stickeln anschließend augenzwinkernd auf seinen Vorredner an und ließ es sich nicht nehmen, dem VHS-Zweckverband zu gratulieren. Der VHS-ZV öffne Türen und baue Brücken zwischen Menschen, so der Landrat.

Schließlich begrüßte auch Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling die Gäste. Sie hob die Bedeutung der



Goldene Hochzeit des VHS-Zweckverbandes: Im Bild Cristián Gálvez (von links), Joachim Franzke (ehem. BM Steinheim), Herbert Müller (stellv. BM Nieheim), Tobias Tölle (BM Bad Driburg), Dimitra Vovoli (stellv. VHS-Leitung), Janine Brigant-Loke (VHS-Leitung), Alexander Kleinschmidt (BM Brakel), Anna Katharina Bölling (Regierungspräsidentin), Michael Scholle (Verbandsvorsteher), Carsten Torke (BM Steinheim), Michael Stickeln (Landrat), Friedhelm Spieker (ehem. Landrat), Jens Schwarze und Linda Liß (beide Feuerflut).

Fotos: VHS-Zweckverband

Volkshochschulen als Ort der Bildung und des Zusammenkommens unter anderem für die Demokratie, aber auch im Kampf gegen Einsamkeit hervor. Zudem sei sie auch persönlich ein „echter Fan“ der Volkshochschulen und habe schon diverse Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Sprache oder Reisevorträge besucht.

Ins kalte Wasser springen

Hauptact des Abends war Keynote-Speaker Cristián Gálvez, der unter anderem Barack Obama zu seinen

Interview-Partnern zählt. Auf sympathische Art und Weise illustrierte Gálvez anhand von Heldengeschichten, Hollywood-Filmen und eben Obama, wie wir uns persönlich weiterentwickeln, was uns dazu motiviert, uns auf neue Abenteuer einzulassen und „ins kalte Wasser zu springen“, was uns aber auch daran hindern kann.

„Wie kommt es, dass viele Menschen in ihrer gewohnten Welt bleiben?“, „Wie kommt es, dass andere aufstehen und etwas tun, um sich zu verändern?“, „Wie funktioniert Motivation?“ lauteten einige der Fragestellungen, die Gálvez mit psychologischen Phänomenen beantwortete. Dabei bezog er auch die Zuschauer ein, die zum Beispiel lachend ihren Sitznachbarn für ihr „tägliches Heldentum“ und die Überwindung kleiner, alltäglicher Hürden auf die Schultern klopfen.

Hürden überwinden

Man müsse zwischendurch Hürden überwinden um zu spüren, „dass da Wachstum in einem steckt“, so Gálvez. So könne aus jeder und jedem ein Held werden, der letztendlich auch andere inspirieren könne, sich weiterzuentwickeln. Nach einer abschließenden



Cristián Gálvez erläutert Persönlichkeitsentwicklung anhand von Heldengeschichten.



Bei Getränken und Musik und klang der Abend aus.

Lichtshow, in der die Gruppe Feuerflut noch einmal das Jubiläumslogo des VHS-Zweckverbandes sowie die Icons seiner Fachbereiche projizierte, lud die Volkshochschule zu einem lockeren Beisammensein und Austausch bei Getränken und musika-

scher Begleitung durch das Jazz-Trio „Paper Moon“. Eigens dafür hatte die VHS Gläser mit ihrem Jubiläums-Logo gravieren lassen, die die Gäste mit nach Hause nehmen durften. Ein Andenken an einen rundum gelungenen Abend.



Die Gruppe „Feuerflut“ begeisterte das Publikum mit einer Lichtshow.